

Überetsch-Unterland

☎ 0471 925433 | ✉ dolomiten.uu@athesia.it | 📍 Weinbergweg 7, 39100 Bozen

DONNERSTAG

▲27° ▼16°

Ziemlich freundlich, zeitweise sonnig.



FREITAG

▲28° ▼17°

Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.



SAMSTAG

▲30° ▼15°

Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.



Nächtigungsplus 2019 in Tramin

JAHRESVERSAMMLUNG: Tourismusverein Tramin zieht Bilanz über das vergangene Jahr – Ausblick auf die heurigen Veranstaltungen



Die Künstlerin Sieglinde Tatz Borgogno (rechts) schenkte der Gemeinde Eppan eine Büste des Malers Hans Weber-Tyrol. Links im Bild Bürgermeister Wilfried Trettl. Gemeinde Eppan

Büste des Malers Hans Weber-Tyrol aufgestellt

EPPAN. Hans Weber-Tyrol gilt als einer der großen Tiroler Maler des 20. Jahrhunderts. Sein Sujet umfasst Landschaften, Tierbilder, Stilleben und Darstellungen aus dem bäuerlichen Leben. Nachdem er eine Südtirolerin geheiratet hatte, ließ sich Hans Weber-Tyrol in Südtirol nieder, wobei er zu Beginn sein Atelier in München beibehielt. Er war in unterschiedlichen Ortschaften ansässig, bis er nach St. Pauls zog und schlussendlich ab 1936 in St. Michael lebte, wo er seinen Lebensabend verbrachte. Die Gemeinde ist im Besitz einiger seiner Werke und widmete dem Künstler bereits 1987 eine Gedächtnisausstellung zum 30. Todesjahr. Die in der Gemeinde Eppan geborene Bildhauerin Sieglinde Tatz Borgogno fertigte als Hommage an den großen österreichischen Maler Hans Weber-Tyrol eine Büste an, die sie im Jänner dieses Jahres der Gemeinde Eppan mit dem Wunsch schenkte, dass diese auf der Grünfläche neben dem Festplatz in St. Michael gegenüber dem Hans-Weber-Tyrol-Platz aufgestellt werden möge.

TRAMIN. Geplant wäre die Jahresversammlung des Tourismusvereins Tramin bereits im März gewesen, doch dann kam alles anders. 2020 ist ein besonderes Jahr und deshalb gab es am Donnerstag auch eine besondere Form der Jahresversammlung. Rund 30 Mitglieder kamen zur Vollversammlung des Tourismusvereins Tramin, die aus Corona-Gründen in einem kleineren Rahmen und ohne Ehrengäste auf der Garten-Terrasse des Restaurant-Pizzeria „Pernhof“ in Tramin stattfand.



Im kleinen Rahmen und ohne Ehrengäste fand die Jahresversammlung des Tourismusvereins Tramin auf der Garten-Terrasse des Restaurant-Pizzeria „Pernhof“ statt. Tourismusverein Tramin

Präsident Stephan Calliari betonte in seiner Begrüßung, dass das abgelaufene Jahr 2019 gut verlaufen sei und der Tourismus im Ort weiter gefestigt werden konnte. Die Nächtigungen konnten noch einmal gesteigert werden: Insgesamt wurden im Vorjahr 188.319 Nächtigungen gezählt. 2018

waren es 187.904 Nächtigungen.

2020 ist jedoch ein außergewöhnliches Jahr: Beim Haushaltsbudget müssen Einsparungen gemacht werden und einiges konnte wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Doch der Verein hofft, dass es von nun an aufwärts geht.

Die Langen Mittwoche, welche die Traminer Standortentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein organisiert, finden im Juli ohne Rahmenprogramm statt; für August wird ein kleineres Rahmenprogramm angedacht, wenn dies möglich ist.

Der Präsident dankte allen Mitgliedern, dem Vorstand und den Mitarbeitern mit Direktor Thomas Haberer für die geleistete Arbeit und rief zu Zusammenhalt in dieser schweren Zeit auf. Am Ende der Jahresversammlung gab es noch Grußworte von Tramins Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit dem AVS ein neuer Zugang zum Höllental-Wasserfall eingerichtet. Auch der Gewürztraminer Weg wurde kürzlich fertiggestellt.

Der Tourismusverein Tramin hat für diese Saison trotz Corona

navirus ein umfangreiches Wochenprogramm auf die Beine gestellt und bietet unter anderem geführte Wanderungen, Radtouren und Dorfführungen an – natürlich unter Einhaltung der aktuell gültigen Sicherheitsbestimmungen.

Vor kurzem wurden 4 neue Dorfeinfahrtsschilder verwirklicht – mit der Möglichkeit der Bewerbung von Veranstaltungen für alle Vereine.

© Alle Rechte vorbehalten



Gemeinde Kurtinig bekommt einen Weinbergweg

GEMEINDERATSSITZUNG: Neue Straße in der Wohnbauzone Bichl bekommt einen Namen – Bürger konnten Namensvorschläge unterbreiten

KURTINIG (jo). „Es ist lange her, seit die Kurtiniger Gemeindeverwaltung eine Straße neu benannt hat“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr am Dienstagabend bei der Gemeinderatssitzung: Stand doch die Benennung der neuen Straße in der Wohnbauzone Bichl auf der Tagesordnung. Am häufigsten vorgeschlagen wurde dabei der Name Weinbergweg. Dieser Vorschlag wurde schließlich im Rat zur Abstimmung gebracht und dort einstimmig genehmigt.

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung informierte Bürgermeister Mayr die Räte über die wichtigsten Angelegenheiten. Im Bereich der öffentlichen Arbeiten wurden, wie berichtet, die Arbeiten für die Errichtung des übergemeindlichen Skateparks ausgeschrieben. Immer im Zusammenhang mit dem Projekt Skatepark seien laut Bürgermeister auch die Projekte Lärmschutzwände und Übersiedlung der Landesluftmessstation zu sehen. „Alle 3 Projekte müssen zeitlich aufeinander abgestimmt sein. So wird als erstes die Landesluft-

messstation übersiedeln, als dann können die Arbeiten für die Lärmschutzwände vorgenommen werden. Schließlich können die Arbeiten für den Skatepark in Angriff genommen werden“, sagte der Bürgermeister.



Manfred Mayr (im Bild) informierte die Gemeinderäte zudem, dass die Gemeinde in den Genuss von 2 Finanzausschüssen seitens des Staates komme. Zum einen erhalten Gemeinden mit weniger als 1500 Einwohnern rund 1500 Euro für Bücherankäufe. „Da freut sich unsere ehrenamtlich geführte Bibliothek sicherlich“, sagte der Bürgermeister.

Ein weiterer Geldbeitrag betrifft Investitionen in Maßnahmen für die Energieeffizienz und nachhaltige Entwicklung der Ge-



Weinbergweg wird die neue Straße in der Wohnbauzone Bichl heißen. jo

meinde. Hier beträgt der Beitrag knapp 20.000 Euro. „Auch hierfür haben wir bereits eine Idee, wie wir diese Mittel verwenden können, denn die energetische Sanierung des Bürgerhauses ist geplant“, so Mayr. Hierfür hat die Gemeinde bereits über 100.000 Euro im Haushalt vorgesehen.

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des neuen Landesraumordnungsgesetzes war es notwendig, die Verordnung über

die Organisation der Verwaltungsverfahren und Einrichtung der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten zu genehmigen. Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig genehmigt.

Ebenso einstimmig genehmigt wurde die Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr. „Wir haben die Werte der alten Baukosten und Erschließungsgebühren

übernommen und gleichzeitig den minimalen Handlungsspielraum der Gemeinde in diesem Zusammenhang genutzt“, so der Bürgermeister.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf die Benennung der Straße in der neuen Wohnbauzone Bichl. Im Sinne einer direkten Demokratie hat die Gemeindeverwaltung allen Bürgern die Möglichkeit angeboten, Vorschläge für die Straßennennung zu unterbreiten. Aufgrund der eingegangenen Vorschläge wurde der Name Weinbergweg am häufigsten genannt. Die Räte folgten dem Vorschlag und stimmten einstimmig für den neuen Straßennamen.

Aufenthaltsabgabe erhöht

Einstimmig genehmigt wurde die Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe. Diese beträgt 0,30 Euro mit Wirkung 1. Jänner 2023 und geht zur Gänze dem örtlichen Tourismusverein zu Gute. Abschließend wurden die Bilanzänderungen einstimmig genehmigt.

AUFLÖSUNG

R	E	G	N	I	F	
		R	E	U	V	D
			B	L	V	H
			R	A	V	H
	H	C	A	B		
	N	E	F	V	H	
K	C	O	T	S		
D	N	O	M			
		N	I	E	S	
N	H	V	Z			

RÄTSEL

Brückenrätsel

STOSS										PASTA
EDEL										PILZ
BRACH										SCHEIN
TAKT										ENTE
JACHT										GEBIET
FEUER										UFER
ROSS										SPRAY
UNTER										SEIDE
HAFT										BEZUG
RING										KUPPE

Finden Sie Brückenwörter, die die Begriffe in der linken Spalte ergänzen und neue sinnvolle Wörter ergeben. Gleichzeitig müssen sie den Begriffen der rechten Spalte vorangestellt werden können und diese ebenfalls zu neuen sinnvollen Begriffen machen. Die mittlere Spalte unter dem Pfeil schließlich ergibt das Lösungswort.

ATHESIA®

Schluss mit Kalorienzählen und Verzicht

Dieses Buch liefert Tipps und Tricks, wie jeder mühelos sein Idealgewicht halten kann. Der Autor schlüsselt das Thema Ernährung bis ins kleinste Detail auf und zieht seine Erkenntnisse aus evidenzbasierten Fakten.

Michael Greger
752 Seiten, Ab 16 Jahren, Ehrenwirth Verlag
ISBN 978-3-431-07011-8

28,60 €

www.athesia.it